

also erst im kommenden Frühjahr zulegen. Bemerkenswert ist auch, daß ich sowohl von *Phal. grasinella* B. als auch von *Pach. villosella* O. viele leere Säcke fand. Die Erklärung ergab sich bald, als ich einen graugrünen Vogel, vielleicht eine Grasmücke, an einem Sack zupfen sah.

Canephora unicolor Hufn. ist hier einjährig, dagegen erscheint *Pachytelia villosella* O. nur alle 2 Jahre und zwar in geraden Jahren ab Juni bis Juli. *Can. unicolor* Hufn. ist 14 Tage bis 3 Wochen später dran und fliegt je nach Höhenlage, also etwa ab Mitte Juni bis in den August hinein. Die Männchen beider Arten schlüpfen gegen Abend, fliegen aber, vor allem *villosella* O., erst am kommenden Vormittag bei Sonnenschein.

Mit diesen Arten dürfte der Jahresablauf für die Psychiden in unserem Gebiet abgeschlossen sein. Nach August kann man in normalen Lagen keine weiteren Psychiden mehr erwarten, noch dazu die eigentümlicherweise keine Art eine zweite Generation bildet, selbst die im zeitigen Frühjahr fliegenden Arten nicht. Die angegebenen Erscheinungszeiten können sich natürlich je nach Höhen- und Wärmelage der Fundorte verschieben, im Gebirge meistens verzögern. Besonders die Erscheinungszeiten der erstfliegenden Arten sind sehr von der Witterung des vorhergegangenen Winters und Vorfrühlings abhängig und können deshalb um 2—3 Wochen schwanken. Je weiter es jedoch in den Sommer hineingeht, um so konstanter werden die Flugzeiten der einzelnen Arten für jedes Jahr bleiben.

(Fortsetzung folgt)

Kleine Mitteilung

114. Markierung von *Pieris brassicae* (L.) bei Landshut (Südbayern).

Im Laufe des Monats Mai lasse ich etwa 200 Falter von *Pieris brassicae* (L.), die mir aus einer im Herbst 1965 durchgeführten Zucht zur Verfügung stehen, bei Landshut frei. Die Tiere sind auf der Unterseite des rechten Hinterflügels mit einem schräg über den Flügel verlaufenden schwarzen Tuschestreifen gekennzeichnet. Um feststellen zu können, ob und wie sich die ins Freiland gegebenen Tiere zerstreuen oder ob sie gar in eine gewisse Richtung wandern, wäre Unterzeichneter sehr dankbar, wenn Sammlerkollegen, die derart gezeichnete Falter zu Gesicht bekommen, ihm über Ort und Fundumstände Mitteilung machen.

Michael Reiser, 83 Landshut, Kleistweg 1.

Aus der Münchner Entomologischen Gesellschaft

Sitzung am 20. Dezember 1965. Vorsitz: Dr. W. Forster.

Anwesend: 45 Mitglieder, 8 Gäste.

Unter reger Beteiligung aller Anwesenden wurde im Vereinslokal „Bavaria-Keller“ die seit vielen Jahren traditionelle Weihnachtsverlosung von Insekten, Fachliteratur und optischen Geräten durchgeführt. Zu dem großen Erfolg des Abends trugen besonders die reichlich eingegangenen Spenden unserer Mitglieder bei.

Sitzung am 17. Januar 1966. Vorsitz: Dr. W. Forster.

Anwesend: 25 Mitglieder, 2 Gäste.

Besprechung interessanter Funde aus dem vergangenen Sammeljahr. Über ihre bemerkenswerten Fang- und Zuchtergebnisse sprachen die Herren H. Breitschafter, A. Ströbl und Dr. K. H. Wiegel. — Ferner berichtete Herr H. Breitschafter über die von den Wiener entomologischen Vereinigungen am 15. und 16. Januar 1966 in Wien gemeinsam veranstaltete Vortragstagung mit Insektenausstellung und Börse, an welcher der Referent teilnehmen konnte.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Nachrichtenblatt der Bayerischen Entomologen](#)

Jahr/Year: 1966

Band/Volume: [015](#)

Autor(en)/Author(s): Reiser Michael

Artikel/Article: [Kleine Mitteilung 39](#)